

## Nach 25 Jahren: Sierning verliert traditionsreiche Glaserei!

Glaserei Hayek MM GmbH in Sierning schließt nach 25 Jahren aufgrund hoher Schulden und fehlender Marktanpassungen.

**Sierning, Österreich** - In Sierning schließt die Hayek MM GmbH nach 25 Jahren Betriebszugehörigkeit aufgrund einer Insolvenz. Das Unternehmen, das ursprünglich 2000 gegründet wurde und in der Glaserei, Schlosserei sowie Bausprengungen tätig war, sieht sich durch hohe Schulden und unzureichende Marktanpassungen in Schwierigkeiten. Die Schulden belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro, während das Vermögen lediglich etwa 1,85 Millionen Euro beträgt. Zehn Mitarbeiter verlieren infolgedessen ihre Arbeitsstelle.

Trotz mehrerer Sanierungsversuche seit 2003, um den Folgen der Baukrise entgegenzuwirken, waren die Bemühungen vergeblich. Maßnahmen wie Personalabbau und Redimensionierung konnten die Herausforderungen nicht bewältigen. Hohe Fixkosten und das Fehlen von Großaufträgen belasteten die finanzielle Lage des Unternehmens zusätzlich. Auch Liegenschaftsgebühren trugen zur angespannten wirtschaftlichen Situation bei.

### Insolvenzstatistik im Kontext

Die Schließung der Hayek MM GmbH reiht sich in einen besorgniserregenden Trend ein. Im Jahr 2024 haben in Deutschland 21.812 Unternehmen Insolvenz angemeldet, was einem Anstieg um 22,4 % im Vergleich zu 2023 entspricht. Dies

ist das Ergebnis aktueller und vorheriger Krisen, die die Wirtschaft stark belasten.

Besonders besorgniserregend ist die Zunahme von Insolvenzen bei Unternehmen, die bereits mehrere Jahre am Markt sind. Besonders betroffen sind ehemals selbstständige Unternehmer, die aufgrund von Schulden aus ihrer vorherigen Tätigkeit Insolvenzanträge gestellt haben. Schätzungen zufolge haben über 23.000 ehemals selbstständige Personen diesen Schritt gewagt.

## **Die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt**

Die Insolvenz der Hayek MM GmbH bedeutet nicht nur das Ende eines traditionsreichen Unternehmens, sondern auch den Verlust von zehn Arbeitsplätzen. Im gesamten Jahr 2024 wurden schätzungsweise rund 270.000 gewerbliche Unternehmen und etwa 90.000 freiberufliche Tätigkeiten eingestellt. Trotz des Anstiegs von Insolvenzen bleibt diese Form der Unternehmensschließung eine Ausnahme, die jedoch ernsthafte Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation hat.

Die Liegenschaftsverhältnisse des Unternehmens sind ebenfalls schwierig. Eine Belastung des Liegenschaftsvermögens verschärft die finanzielle Notlage und beeinflusst die Möglichkeiten einer möglichen Sanierung. Die Situation verdeutlicht, wie wichtig eine rechtzeitige Marktanpassung und Krisenbewältigungsstrategien für Unternehmen sind.

Um die rechtlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen zu verstehen, ist es entscheidend zu wissen, dass offizielle Informationen über Insolvenzen von den zuständigen Justizbehörden veröffentlicht werden. Dazu bietet die Internetseite **[insolvenzbekanntmachungen.de](https://www.insolvenzbekanntmachungen.de)** solche Bekanntmachungen an, weist jedoch zugleich auf Betrugsversuche hin, bei denen Menschen aufgefordert werden, Gebühren zu zahlen, die nicht von offiziellen Stellen stammen. Bei Zweifeln sollten Gläubiger und Unternehmen immer direkt

Kontakt mit dem zuständigen Gericht aufnehmen, um Klarheit zu erhalten.

Details	
<b>Vorfall</b>	Insolvenz
<b>Ursache</b>	hohe Schulden, unzureichende Marktanpassungen
<b>Ort</b>	Sierning, Österreich
<b>Verletzte</b>	10
<b>Schaden in €</b>	2500000
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.5min.at">www.5min.at</a></li><li>• <a href="http://neu.insolvenzbekanntmachungen.de">neu.insolvenzbekanntmachungen.de</a></li><li>• <a href="http://www.ifm-bonn.org">www.ifm-bonn.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**